

Berufsorientierung in den Obergruppen (Klassen 7, 9 - 12)

Ziel der Evangelischen Schule ist es mittels verschiedener Maßnahmen, vor allem durch regelmäßige Schülerpraktika, ihre Schüler qualifiziert auf die Berufswelt nach der Schule vorzubereiten und auf diese neugierig zu machen.

Neben der Bearbeitung des Themas im AWT-Unterricht (Arbeit-Wirtschaft-Technik) finden die Schüler weitergehende zusätzliche Informationen rund um das Thema Berufsorientierung/Ausbildung auch in der Fachbibliothek des Hauses 4 der Schule – die so genannte „Ausbildungsecke“. Hier steht ihnen auch eine elektronische Praktikumsdatenbank zur Verfügung, die ihnen Möglichkeiten für Praktika bei Unternehmen/Institutionen in und um Neubrandenburg aufzeigt.

Die Schule ist bestrebt, den Schülern ein breites Spektrum der verschiedensten Berufsfelder für ein Schülerpraktikum in der Region anzubieten. Ergänzend dazu ist die Schule natürlich sehr daran interessiert, permanent die bereits bestehenden Kontakte zu regionalen Unternehmen und Einrichtungen auszubauen und zu intensivieren sowie neue Kontakte zu knüpfen und aufzubauen. Gerne möchte die Schule auch mittels dieser Kontakte den Schülern schon in der Schulzeit ein möglichst lebendiges Bild eines Berufes vermitteln. Daher wird ausdrücklich z.B. die persönliche Vorstellung von Unternehmen in der Schule durch einen ausgesprochenen Berufspraktiker begrüßt, der greifbar und praxisnah über seine Arbeit berichten kann, für konkrete Fragen der Schüler zur Verfügung steht und auch berufliche Perspektiven aufzeigt. Hinzu kommen Betriebsbesichtigungen, thematische Projektstage, Besuche von Ausbildungsmessen u.v.m.

Praktika in den einzelnen Klassenstufen:

Bereits in **Klasse 7** nehmen die Schüler an dem Programm „Schoolfactory“ der Stadt Neubrandenburg teil. Die Veranstaltung wird organisiert von der ABG (Ausbildungsgemeinschaft des Handwerks Neubrandenburg) und beinhaltet eine Woche praktischer Arbeit in den ehemaligen Räumen des Anderen Gymnasiums (Stavenhagener Straße 52 – Stand: Januar 2011). Große produzierende Neubrandenburger Unternehmen stellen Material und Werkzeuge zur Verfügung und geben den Schülern einen Einblick in die verschiedenen Gewerke der Holzverarbeitung, Metallbearbeitung und Elektrotechnik (Bauen von Schaltkreisen). Die Schüler werden von Fachleuten der ABG und Auszubildenden der jeweiligen Unternehmen betreut.

In der **8. und 9. Klasse** nehmen die Schüler an einem sozial-diakonischen Praktikum teil (siehe dazu gesonderte Beschreibung)

Ebenfalls in **Klasse 9** sammeln die Schüler während eines zweiwöchigen Praktikums erste Erfahrungen im Berufsalltag und erproben sich in einem konkreten Berufsbild in regionalen Unternehmen i.d.R. in und um Neubrandenburg. Parallel dazu nutzen sie die Angebote von Bildungsdienstleistern, wie z.B. von der Agentur für Arbeit (BIZ – Berufsinformationszentrum), ABG (Ausbildungsgemeinschaft) des Handwerks in Neubrandenburg - Teilnahme am Projekt "Praxispilot" der Stadt. In **Klasse 10** wird dies in gleichem Umfang

fortgesetzt – dann jedoch nur noch für die Schüler, die die Mittlere Reife anstreben. Für die **Klasse 11** ist noch einmal eine zweiwöchige Praktikumsphase vorgesehen. In diesen Jahrgängen werden, in Vorbereitung auf einen bevorstehenden Schulabschluss, auch Ausbildungs- und Jobmessen in Mecklenburg-Vorpommern besucht.

Für die Schüler des gymnasialen Bildungszweiges beginnt in der **10. Klasse** die Studienorientierung mit entsprechendem Unterricht sowie ergänzenden Angeboten z.B. in Zusammenarbeit mit der Hochschule Neubrandenburg.